



Rita Emmenegger
1. November 2013
75-jährig

Ehrenmitglied JDQ Brugg
Aktivmitglied Bärgruess
Wettingen
Jodeldoppelquartett
Brugg, Jodlerklub
Bärgruess-Wettingen

Nachrichten

ZSJV

ZENTRALSCHWEIZERISCHER JODLERVERBAND

Dirigentenweiterbildungskurs

Samstag, 16. November 2013
9.00 bis 12.00 Uhr
Schulhaus Gersag, Emmenbrücke

Thema:

- Einsingen/Einsingen wann?
- Einsingen warum? Einsingen wie?
- Stimme - Atem - Haltung - Theorie

Kursleiterin: Silvia Kristina Hadorn, Sängerin,
dipl. Pianistin und dipl. Chorleiterin, Mooseedorf
www.silviakristinahadorn.net

Anmeldungen bis 30. Oktober 2013 an:
Bernadette Roos-Stadelmann
Feldli, 6170 Schöpfheim
Bernadette.roos@bluewin.ch
Telefon 041 484 10 89, 079 253 20 65

Das Jodlerfest Davos besucht die OLMA

Während zehn Tagen war das Eidgenössische Jodlerfest Davos 2014 Gast an der eben zu Ende gegangenen Ostschweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung OLMA. Sie bot Gelegenheit viele Freunde zu gewinnen und Fragen zu beantworten.

Seit Jahren schon gehört der Auftritt an der OLMA zum festen Jahresprogramm des Nordostschweizerischen Jodlerverband NOSJV. Daher war es diesem selbstverständlich, dem Eidgenössischen Jodlerfest Davos 2014 einen Platz an der grössten Messe in ihrem Einzugsgebiet einzuräumen. «Das Brauchtum um Jodeln, Alphornblasen und Fahnenschwingen einem grösseren Publikum nahe zu bringen, das sonst keinen Zugang zum Thema hat, ist eine der zentralen Aufgabe der Verbände», sagt NOSJV Präsident Jörg Burkhalter. «Messbar ist der Effekt solcher Bemühungen kaum, doch kommen wir hier täglich mit ganz vielen erfreuten Besuchern in Kontakt. Und zumindest nehmen alle das markante Logo des Eidgenössischen Jodlerfestes Davos 2014 war.»

Grosse Vorfreude

Dieses und das Motto «Farbigs Bruuchtum am Zauberberg» standen denn auch im Zentrum der Präsentation in St. Gallen. Ausserdem bereicherten Jodler, Alphornbläser und Fahnenschwinger die OLMA über die ganze Dauer. «Wir freuen uns unheimlich auf das Eidgenössische Jodlerfest in Davos», stellten die Horgener Roger, Dani und Rolf von der Alphorngruppe Chrystal übereinstimmend, und in Vertretung für ganz viele andere, fest. Für sie stellt der Ausflug in die Bündner Berge vor

allem ein tolles gesellschaftliches Ereignis dar, bei dem sie in einer umwerfenden Szenerie gute Vorträge spielen können.

Nachfragen lohnt sich

Mitbeteiligt am Auftritt war auch die Destination Davos Klosters DDK. Wie niemand anders kennen ihre Vertreter den Austragungsort Davos. Bei vielen Gelegenheiten gaben sie kompetent Auskunft zu allen Fragen bezüglich Unterbringung, Anreise und örtlichen Spezialitäten. «Das Jodlerdorf im Kurpark und der Umzug über die Promenade lassen ganz Davos in einer Farbenpracht erstrahlen, die jedes Jodler-, Alphornbläser- und Fahnenschwingerherz erfreuen wird», ist sich der DDK-Mitarbeiter Fredi Michel sicher. Wie zu erwarten war, ist vor allem die Unterkunft in Davos und Umgebung ein Thema, das immer wieder angesprochen wurde. Michel kann da Entwarnung geben: «In einer Anreisedistanz von bis zu 45 Minuten rund um Davos hat es vom 5-Sterne-Hotel bis zum Massenlager genügend Zimmer für die Unterbringung von Aktiven wie Besuchern. Es lohnt sich beim Hotel seiner Wahl anzufragen oder laufend eine Buchungsplattform zu konsultieren.» www.jodlerfest-davos.ch

Barbara Gassler

Tag der Trachten im Parlament

Die parlamentarische Gruppe für Volkskultur und Volksmusik lud am 23. September die Mitgliedsverbände der IG Volkskultur Schweiz, Vertreter des Bundesamtes für Kultur (BAK) und der Pro Helvetia zum Tag der Trachten ins Bundeshaus ein. Die Mitglieder des Parlamentes waren ebenfalls eingeladen, an diesem Sessionstag in ihrer Tracht zu erscheinen. 20 Parlamentarierinnen und Parlamentarier leisteten der Aufforderung Folge.

Ehre für die Volkskulturverbände

Nach Sitzungsschluss waren alle Parlamentsmitglieder – ob mit oder ohne Tracht – zu einem Stehlunch in der Galerie des Alpes eingeladen. Rund 50 Nationalräte, Nationalrätinnen, Ständeräte und Ständerätinnen waren da, zum Teil während der ganzen Zeit, zum Teil kamen sie etwas später von Sitzungen oder mussten aus gleichem Grund wieder früher weg. Doch immerhin erwiesen sie den Volkskultur-Verbänden mit ihrer An-



Karin Niederberger bei einem schwungvollen Tänzchen mit Nationalrat Max Binder.



Die Schöpferi Meitli, Silvia und Anita Bucher, unterstützt von ihrem Förderer Fredy Wallimann und begleitet von Daniel Waser, begeisterten das Publikum.

wesenheit die Ehre. Der Präsident der Parlamentarischen Gruppe, Nationalrat Max Binder, hiess alle herzlich willkommen und freute sich – selber in schmucker Herrentracht – dass so viele Damen und Herren dem Aufruf Folge geleistet hatten. Umrahmt von musikalischer Unterhaltung – mit dem Jodlerchörli Heimelig, Oberkirch, den Schöpferi

Fortsetzung auf Seite 14



Aufmerksam wurde dem Gesamtchor gelauscht.

Fotos: Gody Studer



Das Jodlerchörl Heimelig, Oberkirch, unter der Leitung von Franz Markus Stadelmann. Nationalrat Albert Vitali ist Aktivmitglied in diesem Verein.



Die EJV-Zentralpräsidentin Karin Niederberger präsentierte den Nachwuchs mit jungen Fahnen-schwingern und dem jungen Alphornbläser.

Fortsetzung von Seite 11

Meitli Buochs, den Jung-Fahnen-schwingern Jan Reist, Sascha Hofstetter und Daniel Kämpfer, dem Alphornbläser Alain Zuber und der Kapelle Carlo Brunner – hatten die Präsidenten und die Präsidentin der Schweizerischen Volkskulturverbände Gelegenheit, sich vorzustellen. Dies machte auch mit Herzblut und dem ihr eigenen Charme die Präsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbandes, Karin Niederberger.

Identifikation mit unserem Land

Die Stunde der Gelegenheit nutzte auch Nationalrat Albert Vitali, neuer Präsident der IG Volkskultur Schweiz (IGVS). Er freute sich über das zahlreiche Erscheinen und meinte, die Kombination Tracht und Politik passe ausgezeichnet zusammen, denn man identifiziere sich mit beidem mit unserem Land und unserer Heimat. Vitali stellte die IGVS, die rund 300.000 aktive Mitglieder der Volkskultur Schweiz vertritt, näher vor. Man wolle mit der IGVS das Bewusstsein für die Bedeutung der Volkskultur in der Bevölkerung, in der Politik und in den Medien stärken, erklärte er. Die IGVS vertrete in der Öffentlichkeit die Interessen der Verbände und sei aktiv in der Jugend- und Nachwuchsförderung, so Vitali.



Die Nationalräte Albert Vitali und Max Binder (von links) hatten zum Tag der Trachten eingeladen. Selbstverständlich war auch Nationalrat Andreas Aebi im «Halblein» dabei.

Frohes Beisammensein

Nach dem offiziellen Teil war bei einem feinen Lunch gemütliches Beisammensein angesagt wobei manch ein Parlamentarier sich von den Alltagsgeschäften bei einem Tänzchen zu den schwungvollen Klängen der Kapelle Carlo Brunner erholte. Viele Gäste schätzten auch einen kurzen Schwatz mit dem einen oder anderen Parlamentarier, den man bisher nur aus den Medien kannte. Mit einem Gesamtchor aller anwesenden Jodlerinnen und Jodler fand der gelungene Austausch einen schönen Abschluss.

Annalies Studer

Radio-Tipp



Freitag, 1. November, 18.00–19.00 Uhr
Firabigmusig
«Bergfreude»

Die Bergwelt ist ein häufiges Thema in verschiedenen Jodelliedern. Solche Beispiele sind in dieser Firabigmusig zu hören – zum Teil auch dargeboten von einem Jodlerklub, welcher die «Berge»

selber im Namen trägt, dem Jodlerdoppelquartett Bärgrünneli Wolhusen.

Redaktion und Moderation: Sämi Studer

RADIO EVIVA
Der ErVolks-sender

Freitag, 1. November 2013, 20.00 bis 21.00 Uhr

Lieder von Herz zu Herz

Moderation Otti Spiess



24h Volkstümliche Musik
www.heimatklang.ch

Unsere moderierten Sendungen sind:
jeweils Dienstags von 20.00–22.00 Uhr

«**Volkstümliche Delikatessen**»

jeweils Donnerstags von 20.00–21.00 Uhr

«**Kennet dir das**»

jeweils Sonntags von 08.00–12.00 Uhr

«**Volkstümliches Burezmorge**»

Empfangbar über Kabel, Satellit und Internet
(www.heimatklang.ch)

Fernseh-Tipp

Samstag, 2. November 2013

18:45 Uhr

Potzmusig

Volksmusik mit Nicolas Senn

Gast: Fides Auf der Maur

In memoriam



Fritz Saurer
1949–2013

Aktivmitglied
Ehrenmitglied
Veteran

*Jodlerklub Alpenrösli
Münsingen*



Peter Aregger
Wolhusen, 1942–2013

Aktivmitglied
Ehrenmitglied
Veteran

*Jodlerklub Heimelig
Wolhusen*



Coop unterstützt
den Eidgenössischen
Jodlerverband

Gesucht
**Kinder-
Berner-Mutz**

für 5- bis 6-Jährigen als
Geschenk nach Neuseeland
im Dezember 2013.

Heini vo Sisseech
Bahnhofstrasse 22
4450 Sissach
Telefon 078 649 46 44

Alles für das
Akkordeon



Hermann Baur Musik
Winterthur, 052 212 13 13
www.beltuna.ch